Pressemitteilung:

ÖDP Landesverband NRW

FOR IMMEDIATE RELEASE ***25. November 2018***

Kleiner Parteitag der ÖDP NRW in Leverkusen

ÖDP-Mahnwache vor dem Bayer-Werk

ÖDP zähle zu den zwölf größten Parteien in Deutschland

(Leverkusen) – Mit einer Mahnwache vor dem Bayer-Werk in Leverkusen bekräftigte der Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) Nordrhein-Westfalen ihre Forderung nach dem Verbot des Totalherbizids „Glyphosat“. Der kleine Parteitag der ÖDP NRW hatte zuvor eine Resolution gegen dieses für Insekten und den Menschen schädliche Unkrautvernichtungsmittels beschlossen. Der Landeshautpausschuss der ÖDP befasste sich auf dem Landeshauptausschuss in Leverkusen mit der Vorbereitung der Europawahl und mit Bildungspolitik.

Das Totalherbizid Glyphosat mit dem offiziellen Namen „Roundup“ wird weltweit eingesetzt, um höhere Erträge in der Landwirtschaft zu erzielen. Dabei gibt es konzernunabhängige Studien, die zeigen, wie gefährlich dieses Pflanzengift ist. Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) Nordrhein-Westfalen fordert ein Verbot des Unkrautvernichtungsmittels Glyphosat der Firma Monsanto, einer 100%-igen Tochter der Bayer AG, mit Sitz in Leverkusen.

Auf dem „kleinen Parteitag“ wird sich die ÖDP NRW auf den bevorstehenden Europawahlkampf vorbereiten. Die nordrhein-westfälische ÖDP ist mit 14 Kandidatinnen und Kandidaten auf der Europaliste der ÖDP gut vertreten. Auch dabei, die Spitzenkandidatin für NRW, technische Einkäuferin, Renate Mäule aus Hagen-Hohenlimburg. Die ÖDP NRW will bei der in 2019 stattfindenden Europawahl einen deutlichen Stimmenzuwachs erreichen. Ziel ist es, eben der Verteidigung des derzeitigen ÖDP-Mandats in Brüssel ein zweites Mandat für die ÖDP zu erringen. „Da es bei der Europawahl keine Sperrklausel gibt, können die Wähler unabhängig von taktischen Erwägungen ihre Stimme der Partei geben, von deren Programm sie überzeugt sind.“ So der Landesvorsitzende der ÖDP NRW, Martin Schauerte. „Die ÖDP erreicht in allen Wahlen ohne Sperrklausel deutlich bessere Ergebnisse. Eine Sperrklausel nimmt Parteien, die diese nicht erreichen, nicht nur die Mandate. Sie hält auch Wähler von der Wahl dieser Parteien ab. Dieser Grund, nur das geringer Übel

zu wählen, ist in der Europawahl nicht vorhanden.“ Immerhin zähle die ÖDP zu den zwölf größten Parteien in Deutschland.

In seinem Bericht an den „kleinen Parteitag“ zeigte der Landesvorsitzende der ÖDP NRW, Martin Schauerte, die Aktivitäten der Landespartei in den letzten 12 Monaten auf. Ein Schwerpunkt der Partei waren der Kampf gegen die Rodung des Hambacher Forstes mit der Teilnahme an der Demonstration in Hambach. Die Partei sieht den vorläufigen Rodungsstopp als Erfolg der Protestbewegung. Die ÖDP NRW hatte in 2018 auch die Petition „Rettet die Dunkle Biene“ zur Erhalt dieser Bienenart in NRW auf den Weg gebracht. Die Teilnahme an der Demonstration in Lingen gegen die Exporte von Atombrennstäben nach Belgien war ein weiterer Schwerpunkt der ÖDP-Aktivitäten in NRW.

Auch konnte Schauerte auf gelungene Messeauftritte zurückblicken, die der ÖDP NRW auch einen guten Mitgliederzuwachs beschert hatte. Hierbei konnte der Europaabgeordnete der ÖDP, Prof. Dr. Klaus Buchner, seine Vorstellungen für eine bessere Landwirtschaftspolitik und die Bekämpfung multiresistenter Keime darstellen.

Der kleine Parteitag befasste ich in Anträgen mit der Bildungspolitik und dem Kohleausstieg.

Anlagen:

Foto vom der ÖDP-Mahnwache vor der Bayer-Hauptverwaltung in Leverkusen.

Bildquelle: ÖDP NRW EIN

Text der Resolution

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) wurde 1982 als Bundespartei gegründet. Die ÖDP hat derzeit bundesweit ca. 6600 Mitglieder und über 470 Mandatsträger auf der Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene, ist in Bezirkstagen vertreten, stellt Bürgermeister und stellv. Landräte und ist seit 2014 auch im Europäischen Parlament vertreten**.**

Damit zählt die ÖDP zu den zwölf größten Parteien Deutschlands.

Wer wir sind ...
In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) arbeiten Menschen, die gemeinwohlorientiert denken und handeln. Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf unserer Erde und an die zukünftigen Generationen. Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungen für Mensch, Tier und Umwelt mit dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und friedvollen Gesellschaft. Der Grundsatz „Mensch vor Profit“ steht im Mittelpunkt unserer Politik. Wir lösen die Umwelt- und die Armutsfrage gemeinsam, indem wir ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge ehrlich und weitsichtig betrachten.

Pressekontakt:
Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP), Landesverband NRW
-Landespressestelle-
Weseler Str. 19 - 21
48151 Münster

Telefon 0251 / 760 267 45
E-mail: presse@oedp-nrw.de
Internet: www.oedp-nrw.de
Vorstand: https://www.oedp-nrw.de/partei/organisation/landesvorstand/
V.i.S.d.P.: Martin.Schauerte@oedp.de (Landesvorsitzender)

###